



Niederlande. Daher schreibt man unterm  
29sten Jun.: Die Truppenreihe, welche die Oester-  
reicher bisher an das Ufer der Maas gestellt haben,  
ist noch nicht stärker, als 10000 Mann zu Fuß und  
2 tausend zu Pferde. Man weiß aber, daß seit dem  
24sten ungefähr 3300 Mann Würzburger und Bam-  
berger angelangt sind, und daß schweres Geschütz  
unter Wegs war. Brüssel, den 4ten. In unse-  
rer Zeitung liest man jetzt die Bekanntmachung der  
Stände der Provinz Limburg, wodurch sie Leopold  
den Gehorsam aufkündigen und sich für unabhängig  
erklären. — Man kann hieraus sehn, daß den Nie-  
derländern durch die neulichen für sie unglücklichen  
Gefechte der Muth noch nicht vergangen ist, und daß  
es mit den Nachrichten, als erklärten sich schon ganze  
Gegenden für Leopold, nicht ganz richtig gewesen  
seyn mag. Aus Brüssel schreibt man übrigens noch,  
es sey fast ungläublich, wie von allen Orten her die  
Leute zur Armee herbey strömten, um als Freywil-  
lige zu dienen. Ein kleines Korps nach dem andern  
läuft zu Brüssel ein. Das flache Land von Flandern  
hat allein aus 15 Dorfschaften 7000 Mann zusam-  
mengebracht. Am 24sten Jun. soll zu Luxemburg  
der königliche Befehl angekommen seyn, daß ein  
Kriegsrath gehalten und darin untersucht und bes-  
timmt